F. Habt ihr nicht besondere Anmerkungen über den Gebrauch der Kleidungen gemacht?

A. Man muß den Wohlstand des Alters der Gewohnheiten und der vernünftigen Moden beobachten.

F. Findet man nicht einen Unterschied unter den Völkern in Ansehung dieser Moden?

A. Ja, die orientalischen Völker tragen lange Kleider und Turbans, anstatt unserer kurzen Röcke und Hüthe. Die nördlichen Völker hüllen sich in Pelzwerk ein.

F. Wie kleideten sich die Römer?

A. Sie hatten eine Art Mäntel, welche sie Toga nenneten, und welche von wollenen Zeuge gemacht waren.

F. Waren diese Togan nicht von einander unterschieden?

A. Es waren deren ganz schlechte, anstatt andere eine Borte von Purpur, oder wohl gar mit Purpur und Gold gestickt hatten. Dergleichen waren diejenigen, welche ihre Generals bey ihren triumphirenden Einzügen trugen.

F. Welches ist das vornehmste Geboth des Gesetzes der Natur?

A. Niemanden dasjenige zu thun, was wir nicht wollen, daß man uns thun solle.

F. Wie übertritt man dieses Geboth?

A. Wenn man seinen Nächsten beleidiget oder ihm Schaden zufüget.

F. Giebt